UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Herstellung der Deichsicherheit im Bereich des Jade-Wapeler-Siels

Deichsicherheit im Bereich Jade-Wapeler-Siel

Durch die Erhöhung des Deiches auf +8,80 m NHN im Bereich der Entwässerungsbauwerke und wasserseitige Verbreiterung des Deichprofils wurde ein Neubau des Jade-Wapeler-Siels, und die wasserseitige Erneuerung der Druckrohrleitungen und des Außenhauptes des Schöpfwerkes erforderlich. Die Herstellung der Stahlbetonbauwerke erfolgte im Schutze von drei Spundwandbaugruben, die z.T. mit Rückverankerung unter Tideeinfluss vom Wasser aus hergestellt wurden. Aufgrund der Lage der Baugruben im Hauptdeich galten besondere Anforderungen an die Bauausführung, den Bauablauf und an die Sturmflutsicherheit.



04/2016 – 03/2022

Auftraggeber	II. Oldenburgischer Deichband
Auftragnehmer	Arbeitsgemeinschaft Jade-Wapeler-Siel Los2 - Ludwig Freytag GmbH & Co. KG, Oldenburg, Tiefbau GmbH Unterweser, Oldenburg, Herdejürgen & Harmsen mbH & Co. KG, Nordenham
Eckdaten	• 2.400,00 t Stahlspundwände bis 25,5 m Länge • 1.050,00 t Gründungspfähle bis 32,0 m Länge • 75,00 St. Pfähle als Spundwand-Rückverankerung • 690,00 St. Betonsäulensystem als Deichgründung • 30,00 St. Tiefbrunnen für Wasserhaltung • 21.000,00 m³ Baugrubenaushub, z.T. Nassbaggerarbeit • 54.000,00 m³ Deichbau • 1.400,00 t Betonstahl • 10.000,00 m³ Stahlbeton nach ZTV-W bzw. ZTV-ING • 150,00 m Druckrohrleitung DN 2.400 • 4,00 St. Hubtore mit hydraulischen Antrieben • 8,00 St. Anschlagtorflügel • 1,00 St. Betriebsfertige Ausrüstung mit EMSR-Technik • 1,00 St. Erstellung einer Küstenschutzhalle

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de